

Die Jugendfeuerwehr informiert

Gemeindezeltlager in Bialy Bor, Polen

In diesem Jahr wurden die Jugendfeuerwehren der Samtgemeinde Salzhausen von der Salzhäuser Partnergemeinde Bialy Bor zu einem Zeltlager eingeladen. Und so ging es am 30. Juni 2013 mit dem Zug vom Hamburger Hauptbahnhof los nach Polen. Da bereits einen Tag vor unserer Abreise ein Vorkommando losgefahren ist, um mit dem Aufbau des Lagers zu beginnen, konnten wir nach einer langen Fahrt direkt in die bereits aufgebauten Zelte ziehen. Bei sonnigem Wetter wurde bei verschiedenen Spielen um den Lagerpokal gekämpft. Großer Beliebtheit erfreuten sich auch die Kanu- und Tretbootfahrten auf dem direkt an den Zeltplatz grenzenden See. Auch der Badespaß kam diese Woche natürlich nicht zu kurz. Neben den Wettbewerben standen Besuche auf dem örtlichen Gestüt und natürlich bei der Freiwilligen Feuerwehr auf dem Programm. Die Feuerwehr hat uns zu einem Grillabend eingeladen. Dort freuten sich alle über die große Gastfreundschaft. Der dortige Kommandant stand uns mit Hilfe eines Dolmetschers für alle Fragen geduldig zur Verfügung. Wir wurden an diesem Abend rundum gut versorgt. Nach einer gelungenen Woche hieß es leider auch wieder Abschied nehmen. Allen fiel es schwer sich von den netten Menschen und der schönen Umgebung zu trennen und wir denken sicherlich auch heute noch gerne an die Zeit dort zurück.



Jugendfeuerwehrmann des Jahres

Den Pokal für den Jugendfeuerwehrmann des Jahres konnte in diesem Jahr Deniz Aksöz aus Oelstorf entgegennehmen.



Termine 2014

- 11.1. Weihnachtsbaumsammelaktion
- 23.2. und 9.3. Winterturnier der Jugendfeuerwehren in Salzhausen
- 22.6. Kreisjugendfeuerwehrtag in Stelle
- 5.7. Gemeindefeuerwehrtag in Tangendorf
- 2.8 bis 9.8. Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehren in Brackel

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

Bernd Keller	(Feuerwehr)	Tel.: 267
Michael Otten	(Jugendfeuerwehr)	Tel.: 988534
Ulrich Kühl	(Wettbewerbsgruppe)	Tel.: 987999
Ulrich Peper	(Förderverein)	Tel.: 5701
Hermann Harms	(Köhlerhütte)	Tel.: 8849

Aktuelles auch im Internet unter: www.ff-goe-oe.de



Mitteilungsblatt der Freiwilligen Feuerwehr Gödenstorf/Oelstorf
und des Fördervereins Freiwillige Feuerwehr Gödenstorf/Oelstorf e.V.

Ausgabe 27 / Dezember 2013

Gruß zum Jahreswechsel

Die Weihnachtsfeiertage liegen hinter uns, jetzt geht es mit riesen Schritten auf den Jahreswechsel zu. Wir wünschen Ihnen einen entspannten Silvesterabend und alles Gute für das neue Jahr. Lassen Sie es beim Feuerwerk ruhig angehen und beachten Sie die Sicherheitsvorschriften, um uns und Ihnen den Jahresbeginn nicht gleich zu vermiesen. Nehmen Sie sich nur soviel gute Vorsätze vor, wie Sie auch umsetzen können.



Ihre Feuerwehr Gödenstorf/Oelstorf

Doppelerfolg für die Wettbewerbsgruppen



Da aus der Jugendfeuerwehr viele Kameraden in den aktiven Dienst übergetreten sind, konnten wir seit langem wieder einmal eine zweite Wettbewerbsgruppe aufstellen. Durch die zweite Gruppe wurde nicht nur beim Üben der Kampfgeist gestärkt, jede Gruppe wollte natürlich besser sein als die andere. Durch das motivierte Üben haben wir auf dem Samtgemeindefeuerwehrtag in Garstedt den ersten und den zweiten Platz belegen können. Jedoch war es ein sehr knappes Rennen zwischen den beiden Gruppen. Die erste Gruppe holte mit 412,84 Punkten den Sieg, knapp darauf folgte die zweite Gruppe mit 412,10 Punkten auf dem zweiten Platz. Somit war das siegreiche Doppel perfekt. Durch die hohen Punkte konnten sich beide Gruppen für den Kreisfeuerwehrtag in Asendorf qualifizieren. Auf dem Kreisfeuerwehrtag erreichte die erste Gruppe mit 422,78 Punkten den siebten Platz und die zweite Gruppe mit 419,61 Punkten den neunten Platz. Aus der Sicht von beiden Gruppen war es ein sehr erfolgreiches Jahr.

Weinfest

Am 17. August 2013 fand bei uns am Gerätehaus unser erstes Weinfest statt.

Für das leibliche Wohl war gesorgt und bei Wein, Flammkuchen und anderen Leckereien konnten wir einen gemütlichen Abend mit Ihnen genießen. Auf einem Weinfest durfte ein Winzer natürlich nicht fehlen. Aus diesem Grund erhielten wir Unterstützung von dem Weingut „Trullohof Schmitt“ aus Rheinhessen. Frank Schmitt und seine Ehefrau standen uns an diesem Abend gerne für Fragen bezüglich ihrer Weine zur Seite. Alles in allem war auch dies wieder ein gelungenes Fest. Alle Anwesenden hatten sehr viel Spaß und wir bedanken uns für Ihren Besuch!



Der Nikolaus kommt zur Feuerwehr

Dieses Jahr am 07. Dezember kam uns der Nikolaus nun schon das zweite Mal bei der Feuerwehr besuchen. Kurz nachdem wir den Aufbau beendet hatten ging es auch schon los. Die Besucher, Kinder sowie Erwachsene, fanden sich am Feuerwehrgerätehaus ein, um auf den Nikolaus zu warten. Um 17.00 Uhr war es endlich soweit. Der Nikolaus betrat den Platz und sofort scharten sich die Kinder um ihn. Um 18.00 Uhr kam der Nikolaus sogar nochmal auf einen Besuch bei uns vorbei und hatte dann auch Geschenke für die Großen im Gepäck, die sich nicht weniger als die Kinder freuten. Bei einem Punsch und leckerem Essen ließ sich ein gemütlicher Abend verbringen, der sich auch gerne wiederholen lässt.

Einsatzberichte

07.07.2013 23:51 Uhr Feuer am Gartenmarkt, Salzhausen

Am späten Abend wurden wir von der Feuerwehr Salzhausen zu einem Feuer nachalarmiert.

An einem Gartenmarkt in der Bahnhofstraße brannten mehrere Paletten, welche sehr dicht am Gebäude standen. Das Feuer hatte bereits auf das Gebäude übergreifen. Da einige gefährliche Brennstoffe und Düngemittel im Lager des Marktes gelagert wurden, war nicht zu erkennen, wie schnell sich das Feuer noch ausbreiten würde. Daher wurden noch einige weitere Feuerwehren zur Verstärkung gerufen. Wir sperrten die Straße ab dem Kreiselpunkt und bauten sofort von der Bahnhofstraße eine Löschwasserversorgung auf. Vier Kameraden rüsteten sich mit Atemschutz aus und begaben sich am Einsatzort in Bereitschaft, um schnell eingreifen zu können, falls sich der Brand vergrößern sollte. Die FF Salzhausen ging unter Atemschutz ins Gebäude vor und konnte das Feuer schnell unter Kontrolle bringen und somit ein Abbrennen des Marktes verhindern. Kurze Zeit später konnten wir die Einsatzstelle verlassen.

Eingesetzte Kräfte: 25 Kameraden, ca. 1,5 Stunden

23.08.2013 21:48 Uhr Brennt Strohmiete in Luhmühlen

Großalarm für die Feuerwehren der Samtgemeinde Salzhausen. Um 21:24 Uhr alarmierte die Rettungsleitstelle aus Winsen/Luhe die Feuerwehren Salzhausen, Putensen und Garstedt zu einem Feuer nach Luhmühlen. Der Feuerschein war schon aus weiter Entfernung zu sehen. Vor Ort fanden die ersten Einsatzkräfte ein wahres Inferno vor. Etwa 600 bis 700 Stroh-Großballen, die zu einer fast 10 Meter hohen und 50 Meter langen Miete auf gebaut waren, brannten in voller Ausdehnung. Das Feuer hatte bereits auf den angrenzenden Kiefernwald übergreifen. Um 21:48 Uhr wurden wir zusammen mit den Feuerwehren aus Garlstorf und Eyendorf sowie der Feuerwehr Westergellersen aus dem Landkreis Lüneburg nachalarmiert. Wir bauten von der Luhe eine Wasserversorgung über ca. 500 Meter Wegstrecke auf. Nachdem die Wasserversorgung sichergestellt war, wurde mit den Löscharbeiten begonnen. Mehrere Traktoren rissen das brennende Stroh auseinander, so dass bereitstehende Feuerwehrleute das Brandgut ablöschen konnten. Gegen 01:00 Uhr konnten die ersten Feuerwehrkräfte aus dem Einsatz abgelöst werden. Gegen 03:00 Uhr wurden die Feuerwehren Vierhöfen und Wulfen zur Ablösung alarmiert, so dass auch wir die Einsatzstelle verlassen konnten.

Eingesetzte Kräfte: 27 Kameraden ca. 6 Stunden

18.09.2013 20:24 Uhr PKW rammt Gebäude

Am Abend des 18.09.2013 wurden wir und die Feuerwehr Salzhausen von der Rettungsleitstelle zu einem PKW-Brand vor dem Gasthaus Isernhagen alarmiert. Als wir an der Einsatzstelle eintrafen, fanden wir jedoch kein brennendes Fahrzeug vor. Was wir vorfanden war ein PKW der gegen die Hauswand des Gasthauses gefahren war. Durch die Kollision wurde die Hauswand stark beschädigt. Mit Hilfe der Feuerwehr Salzhausen wurde der Türsturz abgesichert. Anschließend konnte die Einsatzstelle verlassen werden.

Eingesetzte Kräfte: 20 Kameraden ca. 1 Stunde

28.10.2013 14:24 Uhr Baum auf Straße

Aufgrund der orkanartigen Wetterverhältnisse wurden wir alarmiert, da eine umgestürzte Tanne auf Höhe des Gasthauses Isernhagen die Straße blockierte. Als wir an der Einsatzstelle eintrafen hatte ein Anwohner die Tanne bereits mit einer Kettensäge zerlegt und von der Straße geräumt und somit Hilfe geleistet, so dass wir nicht mehr eingreifen mussten.

Eingesetzte Kräfte: 13 Kameraden ca. 20 Minuten

